



Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gelten:

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, geändert durch Artikel 9 Nr.1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. Dezember 1978 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979,
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzV) in der Fassung vom 15. September 1977.

Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung

	Mischgebiet
	Wohngebiet
	Allgemeines Wohngebiet
	Besonderes Wohngebiet
	Sonstiges Gebiet

Maß der baulichen Nutzung

	Geschossflächenzahl
	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
	Grundflächenzahl
	Zahl der Vollgeschosse - zulässig

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

	offene Bauweise
	Bauweise
	Baulinie
	Baugrenze

Verkehrsflächen

	Straßenverkehrsflächen
	Straßenbegrenzungsline
	Öffentliche Parkfläche

Grünflächen

	öffentliche Grünflächen
	private Grünflächen
	Grünfläche

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

	Wasserflächen
	Hochwasserschutz
	Hochwasserschutz

Planungen, Nutzungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

	Landschaftsschutz
	Landschaftsschutz

Sonstige Planzeichen

	Sonstige Planzeichen
	Sonstige Planzeichen

Textliche Festsetzungen

- Die zulässige Geschossfläche kann ausnahmsweise um die Flächen unter der Erdoberfläche angelegter, notwendiger Garagen, jedoch nur bis zu einer maximalen Geschossflächenzahl von 1,25 erhöht werden. (§21a (5) BauNVO)
- Die Überschreitung der Baulinien ist zur Gliederung der Baukörper durch Gebäudeteile wie Erker, Treppenhäuser o.ä. bis zu 0,50 m Tiefe und 5,00 m Breite ausnahmsweise zulässig. (§23(2) BauNVO)
- Balkone bis zu 5,00 m Breite dürfen die Baulinien bis zu 100 m überschreiten. (§23(2) BauNVO)
- Auf den Dachflächen der als Tiefgaragen festgesetzten Garagen sind gem. §9(1) Ziff. 25a BBauG bodendeckende Pflanzen anzupflanzen.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 28.02.1983...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neuabgegrenzten Grenzen lassen sich einwandfrei in die Blätter übertragen.

Hildesheim, den 20.05.1983

Stadtvermessungsamt
Dr. Wegner

Für die Aufstellung des Planentwurfs.

Hildesheim, den 20.05.1983

Stadtplanungsamt
...

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG (neueste Fassung) vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 21.11.1983 beschlossen. Der Aufstellungsbescheid wurde am 17.02.1983... in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (6) BBauG erfolgte vom 24.02.1983 bis 23.03.1983. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Hildesheim, den 04.07.1983

Der Oberstadtdirektor
im Auftrage
...

Der Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 (2) BBauG (neueste Fassung) am 20.05.1984, ergänzte Begründung und die ergänzten textlichen Festsetzungen wurden vom Rat der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung am 24.09.1984... beschlossen.

Hildesheim, den 25.09.1984

Der Oberstadtdirektor
im Auftrage
...

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) ab 07.11.1984... öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Ausstellung sind gemäß § 2 Bundesbaugesetz am 07.11.1984... im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Einweisung zu § 44c und 156a BauN sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hildesheim, den 07.11.1984

Der Oberstadtdirektor
im Auftrage
...

Die gemäß der Auflage der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Hannover vom 08.08.1984, ergänzte Begründung und die ergänzten textlichen Festsetzungen wurden vom Rat der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung am 24.09.1984... beschlossen.

Hildesheim, den 25.09.1984

Oberbürgermeister
...

STADT HILDESHEIM

Bebauungsplan Nr. 13 A

und Aufhebung des Baunutzungsplanes

Für das Gebiet zwischen

Bleckenstedter Straße, Innerste / Eselgraben, Bebauung Dammtor und Schützenwiese

Maßstab 1:500